



Betreuung von betagten Menschen 1

1. Kursinhalte und Kursziele

Die Betreuung von betagten Menschen ist eine herausfordernde, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. In den Kursen erhalten die Zivildienstleistenden das nötige Basiswissen hierfür und lernen unter Anleitung, wie sie dieses im Einsatzbetrieb umsetzen. Die Erfahrungen der Teilnehmenden in der Praxis werden mitberücksichtigt und mit theoretischem Hintergrundwissen verknüpft. Die Lehrpersonen vermitteln sowohl Fachwissen als auch Handlungs- und Verhaltensweisen. Dies ermöglicht eine aktive Auseinandersetzung mit relevanten Themen bei der Betreuung von betagten Menschen. Um die Zusammenhänge zu verstehen, wird im Unterricht die Theorie zu den Krankheitsbildern erarbeitet. Dies geschieht in verschiedenen Sozialformen (allein, in unterschiedlich grossen Gruppen oder in der ganzen Klasse). Die Kurswoche ist abwechslungsreich und interaktiv gestaltet mit Diskussionen, Referaten, Rollenspielen, Lehrgesprächen, Gruppenarbeiten und Filmen. Praktische Übungen ermöglichen Selbsterfahrung. So wird sowohl die Fachkompetenz erweitert als auch das Verständnis für die Patientinnen und Patienten gefördert und die Sozial- und Selbstkompetenz gestärkt.

Die Zivildienstleistenden:

- setzen sich mit der Lebensphase Alter, der Biografie und den Betreuungsbedürfnissen auseinander;
- kennen die Rechte und Pflichten der betreuten Personen;
- erlernen den Umgang und die Kommunikation mit Menschen mit Seh-, Sprach- und/oder Hörbehinderung und setzen Hilfsmittel korrekt ein;
- erkennen mögliche Einschränkungen und Abhängigkeiten von betagten Menschen;
- kennen Massnahmen zur Verhinderung von Stürzen und Dekubitus;
- erhalten einen Einblick in die Bewegungsförderung und üben verschiedene Mobilisationsarten;
- setzen sich mit den Krankheitsbildern Demenz, Depression, Delir und Angststörungen auseinander und leiten Verhaltensweisen für ihren Einsatz ab;
- wissen, wie sie betagte Menschen in ihrer Alltagsgestaltung unterstützen können;
- gestalten und führen kreative Tätigkeiten durch;
- verstehen die Definition und die Ziele der Hygiene und wissen, wie sie die entsprechenden Prinzipien anwenden können;
- setzen sich mit den Themen Nähe, Distanz und Scham auseinander;
- setzen sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander;
- kennen die Grundsätze für das Verhalten in Notfallsituationen;
- sind zum Thema Misshandlungen sensibilisiert.

2. Kursleiterinnen und Kursleiter

Die Kursleitenden verfügen über langjährige Erfahrung in der Pflege und Betreuung von Menschen. Sie kennen die Freuden, aber auch die Schwierigkeiten des Berufes und sind dadurch in der Lage, die Inhalte anhand von zahlreichen Fallbeispielen zu vermitteln. Als Pflegefachfrauen und -männer ist es ihnen möglich, auf die Fragen und Bedürfnisse der Zivildienstleistenden einzugehen. Die Kursleitenden verfügen über eine Ausbildung in der Erwachsenenbildung (mindestens SVEB 1) und haben Erfahrung im Unterrichten von Erwachsenen.

3. Zusätzliche Angebote

Die Zivildienstleistenden erhalten einen Ordner mit dem nationalen Lehrmittel des Lehrgangs „Pflegehelferin, Pflegehelfer SRK“. Im Kanton Bern ist es möglich, nach Besuch des Kurses „Betreuung von betagten Menschen“, einen verkürzten Lehrgang „Pflegehelferin, Pflegehelfer SRK“ zu absolvieren, um das nationale Zertifikat zu erhalten.



4. Kursort und Kursdaten

Die Kurse auf Deutsch, Französisch und Italienisch finden jeweils von Montag bis Freitag im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee (FR) statt. Die genauen Termine sind der Webseite des Zivildienstes zu entnehmen (www.zivi.admin.ch).

- Am Montagmorgen und Freitagnachmittag verkehren direkte Busse zwischen dem Campus Schwarzsee und dem Bahnhof Freiburg.
- Unterkunft im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee. Zimmer wird beim Check-in zugeteilt.
- Sämtliche Informationen zum Kurs sowie weitere Informationen zum Ausbildungszentrum werden Sie am ersten Kurstag von der Kursleitung erhalten.

5. Mitnehmen

- Für die Kurse benötigen Sie Ihr eigenes Notizmaterial, insbesondere Schreibzeug.
- Die Sportanlagen des Ausbildungszentrums stehen in der Freizeit zur Verfügung. Es empfiehlt sich deshalb, Sportbekleidung mitzunehmen.
- Das Ausbildungszentrum befindet sich auf 1045 M.ü.M. Bitte entsprechende Kleidung mitnehmen.
- Im Wohnhaus benötigen Sie Hausschuhe.

Kursprogramm:

Tag	Zeit	Inhalte
Montag	Anreise bis 11.30	Check-in
	13.00	Einführung Ausbildungszentrum ZIVI
	13.30 – 20.30	Lebensphase Alter Biografien sowie besondere und schwierige Situationen Die Gestaltung des Aufenthaltsortes
Dienstag	08.00 – 12.00	Psychisches und physisches Wohlbefinden bei Betagten: Prophylaxen anwenden in der Alltagsgestaltung Mobilität im Alter Teil 1
	13.00 – 17.00	Mobilität im Alter Teil 2 Kommunikation und Umgang mit sowie Ressourcen von betagten Menschen
Mittwoch	08.00 – 12.00	Unterstützung von Menschen mit Seh-, Hör-, und/oder Sprechbehinderungen bei der Alltagsgestaltung
	13.00 – 17.00	Einfache Körperpflege / Kleiden Aktivitäten/Animation für betagte Menschen Teil 1
Donnerstag	08.00 – 12.00	Aktivitäten/Animation für betagte Menschen Teil 2 Alltag am Betreuungsort bedürfnisorientiert gestalten und kreative Aktivitäten zur Anregung und Animation durchführen; Teil 1 Geschlechterspezifische Angebote
	13.00 – 17.00	Alltag am Betreuungsort bedürfnisorientiert gestalten und kreative Aktivitäten zur Anregung und Animation durchführen; Teil 2 Aktivitäten/Animationen für den eigenen Betrieb entwickeln
Freitag	08.00 – 12.00	Pflege und Betreuung in anspruchsvollen Situationen Sterben, Tod und Trauer
	13.00 – 14.00	Feedback zum Kurs / Kursabschluss / Überprüfung des Wochenziels sowie Check-out
	ab 14.15	Abfahrt der Busse